

NEWSLETTER

Schuljahr 24/25

Ausgabe 16

23.12.2024

Liebe Schulgemeinde,

in der hoffentlich besinnlichen Zeit des Jahres möchte ich Ihnen allen von Herzen frohe Weihnachten wünschen. Es ist eine Zeit der Freude, des Miteinanders und der Dankbarkeit.

Rückblickend auf das vergangene Jahr bin ich stolz auf die vielen gemeinsamen Erlebnisse und Erfolge, die wir als Schulgemeinschaft teilen durften. Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihr Einsatz haben unsere Schule zu einem besonderen Ort gemacht.

Möge die Weihnachtszeit Ihnen Momente der Ruhe und des Friedens schenken. Ich hoffe, dass Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Lieben verbringen und neue Kraft für das kommende Jahr tanken können.

Ich freue mich darauf, im neuen Jahr gemeinsam mit Ihnen allen weiter an unserer Schule zu arbeiten und neue Herausforderungen zu meistern.

Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Olaf Bogusch



Termine

23. Dezember – 10. Januar 2025

Weihnachtsferien Hessen



Berufsorientierung

Schulsprechstunde

Die Berufs- und Studienberatung der Bundesagentur für Arbeit bietet auch in diesem Schuljahr an der Singbergschule wieder regelmäßige Schulsprechstunden für den Gymnasialzweig an. Neben Beratungsgesprächen zur Vorbereitung der Ausbildungs-, Studien- und Berufswahl unterstützt Tabea Moos auch bei der Vermittlung von Ausbildungsstellen und dualen Studiengängen.

Haben Sie oder Ihre Kinder Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Überbrückungs-möglichkeiten? Wünschen Sie Informationen zu Alternativen, wenn das Abi vielleicht nicht der richtige Weg ist?

Dann vereinbaren Sie ganz einfach per Mail an tabea.moos@arbeitsagentur.de einen Beratungstermin.



Politischer Austausch auf Augenhöhe: Podiumsdiskussion an der Singbergschule Wölfersheim.

Die Singbergschule Wölfersheim machte am vergangenen Mittwoch die Wetterauhalle zum Zentrum eines lebendigen politischen Dialogs. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13 sowie des WPU-Demokratie-Kurses hatten die Gelegenheit, einer Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern sechs politischer Parteien beizuwohnen. Begrüßt wurden die Jugendlichen von Schulleiter Olaf Bogusch und Aufgabenfeldleiter II, Dr. Matthias Zipp, die die Bedeutung von politischer Bildung und Austausch betonten.

Auf dem Podium saßen Lukas Freiberger (*Die Linke*), Natalie Pawlik (*SPD*), Esra Edel (*Bündnis 90/Die Grünen*), Dr. Markus Schmidt (*FDP*), Dr. Thomas Pauls (*CDU*) und Klaus Herrmann (*AfD*).



Die Veranstaltung wurde von den Schülerinnen Romy Stoll und Henrike Koscharre zusammen mit Dr. Matthias Zipp moderiert. Den Politikern wurden sowohl vorbereitete Fragen gestellt als auch spontane Schüleranliegen vorgetragen. Drei zentrale Themen standen im Mittelpunkt der Diskussion: Wirtschaftswachstum, internationale Beziehungen und soziale Gerechtigkeit. Eine Zeitwächterin (Katharina Pietsch) achtete auf einen möglichst gleichen Redeanteil aller Debattierenden.

Die Diskussion über Wirtschaftswachstum offenbarte deutliche Differenzen zwischen den Parteien. Die Linke forderte die Abschaffung der Schuldenbremse, die Einführung einer Vermögenssteuer und eine Erhöhung des Bürgergeldes. Lukas Freiberger bezeichnete die Schuldenbremse als „Informationsstau“.

Die SPD legte den Fokus auf gezielte Investitionen und Bürokratieabbau, der jedoch Arbeitnehmerrechte wahren müsse. Natalie Pawlik unterstrich die Bedeutung eines starken Sozialstaats und lobte Kanzler Scholz für sein besonnenes Vorgehen im Ukraine-Konflikt. Auch die Grünen sprachen sich für eine Reform der Schuldenbremse aus, um Investitionen in Infrastruktur und Klimaschutz zu ermöglichen. Esra Edel schlug die Einführung eines Klimageldes und eine Erhöhung der Erbschaftssteuer vor. Die FDP hingegen betonte ein effizienteres Vorgehen bei den Haushaltsausgaben. Dr. Markus Schmidt stellte klar, dass die Schuldenbremse keine Investitionsbremse sei und forderte Reformen wie eine einfachere Steuererklärung. Die CDU hob die Bedeutung von



Energiepreissenkungen und effizientem Controlling in staatlichen Institutionen hervor. Dr. Thomas Pauls warnte vor zu simplen Lösungen und betonte die komplexe Verbindung von Wirtschaft und Politik. Die AfD wies den Klimawandel als vernachlässigbar zurück und kritisierte Deutschlands Bürokratie.

Die Ukraine-Krise führte ebenfalls zu kontroversen Debatten. Während die Linke Waffenlieferungen kategorisch ablehnte und mangelnde diplomatische Bemühungen kritisierte, unterstützten SPD, Grüne und FDP die Lieferung von Waffen, darunter Taurus-Raketen, sahen jedoch Diplomatie als langfristiges Ziel. Die CDU stellte strategische Fragen zur internationalen Zusammenarbeit und mahnte zur Stärkung globaler Partnerschaften. Die AfD hingegen sprach sich ausschließlich für diplomatische Lösungen aus, Klaus Herrmann äußerte Zweifel an Waffenlieferungen und schlug vor, die Ukraine solle Gebiete abtreten, um den Krieg zu beenden.

In puncto sozialer Gerechtigkeit reichten die Ansichten von einer Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel (*Die Linke*) über den Erhalt und Ausbau des Sozialstaats (*SPD, Grüne*) bis hin zu Forderungen nach Reformen und Ausgabenkontrollen (*FDP, CDU*). Die AfD hingegen sah in hohen Sozialausgaben ein Problem und forderte eine drastische Verschlangung.

Die Schüler richteten nach einer kurzen „Speedrunde“ schließlich auch gezielte Fragen an die anwesenden Politiker, darunter zur Haltung gegenüber dem Paragrafen §218. Aufgrund der begrenzten Zeit kamen jedoch die Vertreter der Linken und der AfD nicht mehr zu Wort. In ihren Antworten zeigten sich Dr. Markus Schmidt (FDP), Dr. Thomas Pauls (CDU) und Esra Edel (Grüne) weitgehend einig. Sie betonten, dass sie sich als Männer nur schwer zu diesem Thema äußern könnten, und verwiesen dabei auch auf ihre persönliche Perspektive als Väter. Die einzige Frau in der Runde wurde daher besonders für ihre Einschätzung herangezogen. Frau Pawlik sagte, dass sie eine derjenigen gewesen sei, die die Petition zur Änderung von §218 unterschrieben habe und dass dies ein wichtiger Schritt gewesen sei.

Die Podiumsdiskussion wurde von den Lernenden als großer Erfolg gewertet. „Es war spannend, die Politiker so nah zu erleben“, äußerte sich eine Teilnehmerin begeistert. Viele hätten sich sogar eine Verlängerung der 90-minütigen Veranstaltung gewünscht, um noch mehr über die Positionen der Kandidaten zu erfahren.

Mit dieser lebhaften Debatte setzte die Singbergschule ein starkes Zeichen für politische Bildung und schuf eine Plattform für den Dialog zwischen Schule und Politik – ein Modell, das Schule machen könnte. (ZIM)



Dr. Markus Schmidt (FDP), Dr. Thomas Pauls (CDU), Natalie Pawlik (SPD), Romy Stoll, Henrike Koscharre, Dr. Matthias Zipp, Lukas Freiberger (Die Linke), Esra Edel (Bündnis 90/Die Grünen) und Klaus Herrmann (AfD)

Fahrt nach L'Isle-sur-le-Doubs zum Weihnachtsmarkt und 10-jährigem Jubiläum der Städtepartnerschaft

In diesem Jahr wurde das 10-jährige Jubiläum der Besiegelung der Städtepartnerschaft von Wölfersheim mit der französischen Gemeinde L'Isle-sur-le-Doubs festlich begangen. Aus diesem Anlass fuhr der Partnerschaftsverein in Kooperation mit der Gemeinde Wölfersheim und der Singbergschule auf Einladung des französischen Comité Jumelage, zu einer mehrtägigen Fahrt nach Frankreich.

Die französische Partnerstadt L'Isle-sur-le-Doubs liegt im Nordosten von Frankreich in der Region Bourgogne-Franche-Comté in einer Insellage des Flusses Doubs.



Aus dieser Region stammt auch der bekannte französische Comté-Käse.

Dieses Jahr hatten auch Singbergschülerinnen und -schüler wieder die Möglichkeit, an der Fahrt teilzunehmen und neben kulturellen Erfahrungen ihre Französischkenntnisse auszubauen.

Die Unterbringung der deutschen Jugendlichen erfolgte in Gastfamilien, welche ihre Gäste herzlich aufnahmen und ein schönes Wochenende mit ihnen gemeinsam verbrachten.

Bereits am Donnerstag begann die Fahrt für die Singbergschülerinnen und -schüler unter der Leitung der Französischlehrerin Dörthe Kammel und Katrin Kötter vom Partnerschaftsverein. In L'Isle-sur-le-Doubs angekommen wurden die Jugendlichen herzlich begrüßt und in den gastgebenden Familien untergebracht. Noch während am nächsten Tag die übrigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen anreisten, durften die deutschen Lernenden mit ihren französischen Korrespondenten deren Schulalltag kennenlernen und begleiteten sie einen Schultag im Collège Paul-Elie-Dubois, welchen sie mit einem gemeinsamen Plätzchenbacken mit Deutschlehrerin Caroline Baillot am Nachmittag abrundeten. Die unterschiedlichen Abläufe einer französischen Schule beeindruckten die jungen Wölfersheimer und es gab einen gemeinsamen Mensabesuch. Eine durch die Singbergschülerinnen gemeinsam gestaltete kreative Leinwand mit einem Bild verbindender Symbolik wurde als Gastgeschenk für die Schule überreicht.

Am Freitagabend stand ein gemeinsamer Besuch des Weihnachtsmarkts in L'Isle-sur-le-Doubs an. Das vielfältige kulinarische Angebot unterschied sich von deutschen Weihnachtsmärkten und wurde gut angenommen. So mancher Teilnehmer wagte sich bei guten binationalen Gesprächen sogar das erste Mal zum Beispiel an frisch zubereite Schnecken und den regionalen Spezialitätenkäse "Tartiflette".

Die französischen Partner hatten für uns deutschen Gäste ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Die Fahrt mit der Bahn nach Montbéliard zum dortigen Weihnachtsmarkt mit seiner Lichterpracht war der Höhepunkt des Samstags.

Um das 10-jährige Partnerschaftsjubiläum gebührend zu würdigen und zu feiern war für den Sonntag ein Festakt vorbereitet. In L'Isle-sur-le-Doubs wurde ein Platz neben dem Markt auf den Namen „Square Wölfersheim“ benannt. Beide Bürgermeister, Alain Roth aus L'Isle-sur-le-Doubs und Eike See aus Wölfersheim hielten die Festansprachen. Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass Eike See seine Rede in französischer Sprache hielt. Gemeinsam wurde eine Linde gepflanzt und ein Chor sang beide Nationalhymnen.

Auf dem Platz Wölfersheim wurde von Schülern eine Gedenkstele enthüllt und eine mit Dokumenten gefüllte Zeitkapsel eingelassen, die auch den Bericht einer Singbergschülerin enthält.

Bürgermeister See übergab als Gastgeschenk eine Partnerschaftsbank, bevor sich der Festakt in den frisch renovierten Gemeindesaal verlagerte. Es folgte eine Danksagung von Anna Küchenmeister, welche eindrücklich die Freundschaft mit Frankreich würdigte und zum europäischen Zusammenhalt für Frieden mahnte.

Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über das Büfett mit regionalen Spezialitäten und vor allem über das gemeinsame deutsch-französische Kahoot-Quiz, das in binationalen Teams gespielt wurde.

Am Nachmittag traten alle Fahrtteilnehmer wieder die Heimreise an. Im Gepäck waren auf der Heimfahrt jede Menge toller Erfahrungen mit freundlichen, herzlichen Menschen, Erinnerungen an eine schöne Landschaft, sprachliche und kulturelle Eindrücke, schöne Weihnachtsmärkte und geselliges Beisammensein.



Die Singberschüler beim Plätzchenbacken und beim Festakt Weihnachtskonzert

Am Abend des 18. Dezember 2024 fand in der evangelischen Kirche in Wölfersheim das mit Spannung erwartete Weihnachtskonzert der Singbergschule statt. Unter der Gesamtleitung von Christine Happ erlebten die zahlreichen Besucher in der vollbesetzten Kirche ein festliches Programm, das die besinnliche Atmosphäre der Weihnachtszeit perfekt einfiel.

Die Moderation des Abends übernahmen Christine Happ und Julia Lecybyl, die mit Charme und Witz durch das abwechslungsreiche Programm führten. Die musikalischen Darbietungen reichten von klassischen Weihnachtsmelodien bis hin zu modernen Klängen, die sowohl die Schüler als auch die Gäste in festliche Stimmung versetzten.

Die Streichergruppe, unter der Leitung von Elvira Janocha, beeindruckte mit einfühlsamen Stücken, während die Gitarrengruppen, geleitet von Thomas Gerlach und Bernd Heinisch, mit ihren fröhlichen Klängen das Publikum begeisterten. Besonders berührend waren die Auftritte der Chöre: Der Chor der Klasse 5G3 unter Andrea Reinelt und der Chor der 6G1 unter Lisa Stamminger sangen mit viel Leidenschaft und Freude, was die Herzen der Zuhörer erwärmte.

Das Schulorchester und die Bläserklasse, beide unter der Leitung von Christina Dern, sorgten für einen harmonischen Klangteppich, der die Kirche mit festlichen Klängen erfüllte. Den krönenden Abschluss des Konzerts bildete das gemeinsame Singen des traditionellen Weihnachtsliedes „O Du fröhliche“, bei dem alle Anwesenden eingeladen waren, ihre Stimmen zu erheben und die festliche Stimmung zu teilen.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Die Q3 bot köstlichen Punsch an, während der AL-Kurs von Frau Cetin selbstgemachte Marmeladen verkaufte. So konnten die Besucher

nicht nur die Musik genießen, sondern auch kleine Leckereien mit nach Hause nehmen.

Schulleiter Olaf Bogusch bedankte sich herzlich bei allen und wünschte eine gesegnete Weihnachtszeit.

Das Weihnachtskonzert der Singbergschule war ein voller Erfolg und bot eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu teilen. Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, wie viel Freude und Zusammenhalt Musik in die Herzen der Menschen bringen kann.

Sieben Sieger bei der Mathematik-Olympiade

Zum zehnten Male nahm die Singbergschule Wölfersheim an der Regionalrunde der Hessischen Mathematik-Olympiade teil. Vierzehn Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen schrieben eine höchst anspruchsvolle vierstündige Klausur, die weit über den normalen Unterrichtsstoff hinausging.

Nunmehr gab der Ausrichter der Olympiade die Ergebnisse dieser Klausur bekannt:

Lennard David Schüerhoff (8G2) war das zweite Jahr in Folge so gut, dass er sich erneut für die Landesrunde qualifizieren konnte. Äußerst knapp, mit nur einem halben Punkt, scheiterten an der Qualifikation Mika Jan Tober (05G2) trotz erreichten 39 von 40 Punkten und Jeannine Frederike Herdt (13L) mit einem hervorragenden 14. Platz.

Weitere Schulsieger wurden:

Tim Lennart Haus (06G3), Bjarne Rölke (09G3), Henrik Ansgar Herdt (11V) und Felix Liam Welker (12L).

Mitte Dezember wurden alle Schulsieger von Schulleiter Olaf Bogusch mit einer Siegerurkunde ausgezeichnet; für den

Förderverein der Wölfersheimer Schulen überreichte Christine Happ jedem ein Buchgeschenk. Wettbewerbsbetreuer Thomas Wilhelm Schwarzer gratulierte allen zu diesem wiederholt sehr guten Abschneiden und wünschte Lennard für die Ende Februar in Gießen stattfindende Landesrunde viel Erfolg.



Start der neuen Konzertreihe „Musik für Schüler“

Am 18.12.2024 fand das erste Konzert von „Musik für Schüler“ für die Klassen 8G1, 8G2, 8R2 und 8R3 statt. Die Schülerinnen und Schüler erlebten die Berufspianistin Kristina Ruge, wie sie z.B. den berühmten „Türkischen Marsch“ auf dem Klavier spielte. Johannes Lehner (Tenor an der Oper Frankfurt) erklärte dem jungen Publikum die Geschichte rund um die Musikstücke auf lebendige Art. So konnten die Schülerinnen und Schülern auch ruhigeren Stücken, wie Händels „Largo“ verständnisvoll zuhören. Besonders beeindruckte das Überraschungsinstrument dieses Konzerts: Die Posaune. Roman Bozzetta zeigte alle Klangfacetten des Blechblasinstruments von kräftig-fanfarenartig („Elegy for Mippy II“) bis gefühlvoll-weich („Romanze“ von Weber). Das Konzert war ein rundum gelungener Auftakt der neuen Konzertreihe. (REA)



Kontaktinformationen
Singbergschule Wölfersheim
Wingertstraße 33
61200 Wölfersheim
newsletter@singbergschule-woelfersheim.de

Verantwortlich: Schulleitung der Singbergschule